

Jahreswechsel 2015/2016

erstellt von Stefan Carl Em Huisken | 31. Dezember 2015

Was ist, vergeht - die Signatur des Tages
verlangt von jedem mehr als bloß, was war.
Was du im Innersten erstrebst, ertrag es
Und bring es dienend deinem Leben dar.

Im Innern wabern Nebel und verdecken
in der Zerstörung Rauch das Schreckgesicht.
Schau es dir an: die Flammen lecken
den kalten Blick aus diesen Zügen nicht.

Doch ohne ihn, der bis ins Mark erschüttert,
erreichst du nichts, was auch im Hier und Jetzt
Bestand hat, und vor dem erzittert
der Schrecken, der dich durch die Welten hetzt.

So suche Wege, dich mit ihm zu einen,
dem Dämon, der nichts als Zerstörung kennt;
denn dem wird erst in Wahrheit er erscheinen,
der furchtlos ihn bei seinem Namen nennt.



© Stefan Carl em Huisken 2015